

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am 22. Februar 2016 im Sitzungssaal des Rathauses (25. Sitzung)

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick

b) als stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Stv. Rainer Rübenhofer für Herrn Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Georg Rehse

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Simon Schulz

c) als nicht stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Bürgermeister Heiko Müller

Herr Stv. Dr. Karl-Uwe Baecker

d) von der Stadtvertretung:

Herr Bürgervorsteher Gottfried Grönwald

Frau Stv. Elke Teegen

e) von der Verwaltung:

Herr Brandt

Frau Dost

Herr Pfündl

Herr Maurer zugleich als Protokollführer

f) von den Heiligenhafener Verkehrsbetrieben GmbH & Co. KG:

Geschäftsführer Wohnrade und Gabriel

g) Pressevertreter: 2

h) Zuhörer/innen: 8

i) entschuldigt fehlte:

Herr Stv. Gerd Panitzki

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch Geschäftsführung der HVB
6. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Hauptausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
7. Regelberichte der Fachbereiche
8. Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister
9. Koordinierung der Ausschussarbeit
10. Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin/eines hauptamtlichen Bürgermeisters; hier: Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer und direkt zugeordneter Stellvertreterinnen und Stellvertreter in den Gemeindewahlausschuss
11. Anfragen und Verschiedenes
12. Vertragsangelegenheiten
13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass fünf stimmberechtigte Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses anwesend sind und dieser somit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende teilte mit, dass gebeten wurde, die nachgesandte Vorlage zur Besetzung des Gemeindewahlausschusses in die Tagesordnung aufzunehmen und den TOP 12 nichtöffentlich zu beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 GO vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung: Die erforderliche Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses wurde hinsichtlich der Nichtöffentlichkeit erreicht.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Geschäftsführer der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG zu TOP 5 als Sachkundige nach § 16 a GO gehört werden können und bat um Beschlussfassung zur Anhörung.

Beschluss:

Die Geschäftsführer der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden als Sachkundige nach § 16 a GO angehört.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Im Anschluss ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung insgesamt wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 23. November 2015 (24. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters aus dem Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG - Berichterstattung durch die Geschäftsführung der HVB

Die Geschäftsführung berichtete über

- Sachstand des Projektes „Touristische Aufwertung des Binnensee-Südufers“
- Sachstand des Projektes „Erneuerung der Elefantenbrücke im Ostsee-Ferienpark“
- Stand der Bauarbeiten „Beach Motel“ und „Bretterbude“
- die Erweiterung der WC-Kapazitäten und die Schaffung zusätzlicher Stellplätze für Strandbesucher auf der östlichen Stellplatzanlage auf dem Steinwarder, die für die Marina vorgesehen war

- mögliche Neuregelung und Nutzung der Promenaden an der Marina/Seebrücke durch Radfahrer (Herr Geschäftsführer Wohnrade führte dazu aus, dass es, sofern es keinen Widerspruch aus der heutigen Sitzung gäbe, nach einer Empfehlung des Aufsichtsrates im Bereich zwischen Steinwarder-Dammbrücke und Seebrücke die Promenade am Jachthafen durch Radfahrer nicht mehr genutzt werden darf. Widerspruch aus dem Ausschuss ergab sich nicht)
- geplante Befahrensregelungen beim Kiten und Surfen vor Heiligenhafen (Anlage 1 – 3 werden dem Protokoll beigelegt)
- Planungen zur Ausweisung eines Naturschutzgebiets im Fehmarnbelt und mögliche Auswirkungen auf das Hochsee- und Freizeitangeln in Heiligenhafen (Anlage 4 wird zur Information dem Protokoll beigelegt)
- Entwicklung der Vermarktung/Vermietung der Ferienimmobilien im „Strand-Resort“
- Sachstand der Bauarbeiten im Marina Resort und Schaffung neuer Sanitäreinrichtungen in der Marina
- Initiative Wassertourismus in Schleswig-Holstein, Gründung eines Dachverbandes „Wassersport Schleswig-Holstein“ e.V. (Anlage 5 wird dem Protokoll zur Information beigelegt)

Zu TOP 6 Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)

6.1 Frauennotruf Ostholstein; hier: Mitfinanzierung der Stadt Heiligenhafen

Der Ausführungsbericht zum Beschluss des Hauptausschusses vom 10.3.2014 (TOP 11) wird zur Kenntnis genommen.

6.2 Bildungs- und Kulturzentrum; hier: Neubau eines modernen, anforderungsgerechten, barrierefreien und multifunktionalen Zentrums in direkter Innenstadtlage

Der Ausführungsbericht zum Beschluss der Stadtvertretung vom 3.12.2015 (TOP 13) wird zur Kenntnis genommen. Anfragen der Mitglieder des Ausschusses wurden von Herrn Bürgermeister Müller beantwortet.

6.3 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 (Bereich zwischen Steinwarderstraße, Graswarderweg und Strandpromenade)

Der Ausführungsbericht zum Beschluss der Stadtvertretung vom 7. Mai 2015 (TOP 11) wurde zur Kenntnis genommen.

6.4 Errichtung eines Wohnmobilplatzes und Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung des B-Plan Nr. 60 (Reisemobilstellplatz Nordweide)

Der Ausführungsbericht zum Beschluss der Stadtvertretung vom 19.3.2015 (TOP 10) wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7: Regelberichte der Fachbereiche

7.1 Bevölkerungsstatistik per 31.12.2014

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 – Servicebüro vom 11. November 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2 Finanzielle Auswirkungen der Erhöhung der Kreisumlage

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 3. Februar 2016 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3 Anhebung der Reinigungsentgelte 2016/2017

Der vorgelegte Regelbericht des FB 1 vom 6. Januar 2016 wurde zur Kenntnis genommen.

7.4 Berichterstattung Ordnungsamt 2015

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 7. Januar 2016 über die Verwarn- und Bußgeldverfahren 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.5 Berichterstattung Ordnungsamt 2015

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 7. Januar 2016 zu den Ordnungswidrigkeitenverfahren im Jahr 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.6 Berichterstattung Ordnungsamt 2015

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 8. Januar 2016 zur Höhe der Parkgebühren im Jahr 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.7 Berichterstattung Ordnungsamt 2015

Der vorgelegte Regelbericht des FB 2 vom 22. Januar 2016 zu den Gewerbe-, ab- und ummeldungen der Jahre 2011 bis 2015 wurde zur Kenntnis genommen.

7.8 Ausbau der Südtangente Schmiedestraße/Wendstraße/Weidestraße; hier: Schlussverwendungsnachweis

Der vorgelegte Regelbericht des FB 3 vom 11. Februar 2016 wurde zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8 Unterrichtung des Hauptausschusses durch den Bürgermeister

In Ergänzung der Regel- und Ausführungsberichte der Verwaltung lagen keine weiteren Mitteilungen zur Unterrichtung des Hauptausschusses vor.

Zu TOP 9 Koordinierung der Ausschussarbeit

Ein Koordinierungsbedarf anhand der vorläufigen Tagesordnung für die Sitzung der Stadtvertretung am 17. März 2016 wurde nicht gesehen.

Herr Oberamtsrat Maurer teilte mit, dass der vorgesehene TOP 6 „Verabschiedung der ausgeschiedenen Stadtvertreterin Marion Bansemer“ entfallen kann, da Frau Bansemer auf eine Teilnahme an der Sitzung verzichtet.

Zu TOP 10 Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin/eines hauptamtlichen Bürgermeisters; hier: Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer und direkt zugeordneter Stellvertreterinnen und Stellvertreter in den Gemeindewahlausschuss

Für die ausgeschiedene Beisitzerin Petra Kowoll wird in den Gemeindewahlausschuss für die Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters gewählt: Herr Folkert Loose, Stangenmoor 1, Heiligenhafen.

Für die ausgeschiedenen stellv. Beisitzer Georg Rehse und Folkert Loose werden in den Gemeindewahlausschuss gewählt: Herr Stephan Karschnick, Am Vogelberg 10, Heiligenhafen, Herr Kai-Uwe Maurer, Thulboden 48, Heiligenhafen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	4
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	1

Zu TOP 11 Anträge und Anfragen

1. Frau Stv. Rübenkamp bat um Mitteilung des weiteren Vorgehens beim beantragten Parkraumkonzept. Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass am heutigen Tage die von der CIMA geforderten Nachbesserungen am Parkraumkonzept eingegangen sind. Nach einer Sichtung und verwaltungsseitigen Auswertung wird die weitere Vorgehensweise abgestimmt.
2. Frau Stv. Rübenkamp fragte nach dem Stand des beschlossenen Einzelhandelsgutachtens. Herr Amtsrat Brandt teilte mit, dass der Auftrag nach dem Beschluss des Hauptausschusses bereits erteilt wurde und täglich mit einem Eingang des Gutachtens gerechnet wird, so dass

dieses voraussichtlich in der Juni-Sitzung der Stadtvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

3. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob die Förderfähigkeit der geplanten Halle zur Lagerung der mobilen Hochwasserschutzwände bereits abschließend geprüft sei. Herr Bürgermeister Müller und Herr Dipl.-Ing. Pfündl erläuterten den Sachstand. Die Angelegenheit wurde bereits mit Vertretern des Fördermittelgebers erörtert. Eine abschließende Entscheidung zur Förderfähigkeit liegt derzeit nicht vor.
4. Frau Stv. Rübenkamp fragte an, ob der Kostenaufwand für die öffentliche Vorstellung der Kandidatin/Kandidaten in der Großsporthalle bereits feststände. Herr Amtsrat Brandt teilte dazu mit, dass derzeit die Kostenpositionen zusammengestellt werden und sodann eine Berichterstattung im Haupt- und Finanzausschuss erfolgen wird.
5. Herr Stv. Rübenhofer verwies auf eine Email des Rektors der Theodor-Storm-Schule und bat um Erläuterung, warum die geplante Absicherung der Eingangstüren bislang nicht erfolgte. Herr Bürgermeister Müller erläuterte zusammen mit Herrn Dipl.-Ing. Pfündl den Sachstand und drückte sein Bedauern aus, dass ein derartiges Schriftstück sogleich in einem sozialen Medium veröffentlicht wurde, obwohl es nur einem beschränkten Personenkreis bekanntgegeben werden sollte. Die Angelegenheit ist in Bearbeitung und wird sofern dies rechtlich und technisch ermöglicht werden kann, zügig umgesetzt.

Da weitere Anfragen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an die Zuhörerinnen und Zuhörer und die Pressevertreter zunächst den öffentlichen Teil um 17.35 Uhr.

Zu TOP 11 Vertragsangelegenheiten

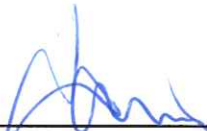
Siehe Anlage.

Zu TOP 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gab der Vorsitzende die in dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelten Themen in allgemeiner Form bekannt.

Mit einem Dank an die Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit schloss der Vorsitzende um 18.20 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

Gesehen:


Bürgermeister

Mau/Ge.